

Gerichtsverhandlungen.

Galle, 10. Jan. (Wesfchlagene.) Das Schöffengericht hatte sich heute mit geschäftlichen Stoffen zu beschäftigen. Eine in ein m. hiesigen hatte vom Dr. bis Weinländer v. J. stellte Beschlagnahme zur Einwendung abgeleiteter Galanteriegegenstände. Unter Berücksichtigung des Beschlusses, der Jugend und der bisherigen Lasterhaftigkeit der Angeklagten wurde die Sache mit 14 Tagen Gefängnis als der Angeklagten wurde. Das Anstellen unächtiger Silbergegenstände im Schaufenster hatte einen heftigen Protest hervorgerufen, worüber unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt wurde. Der Fall lag sehr richtig, und so kam der Angeklagte vor. Der Fall lag sehr richtig, und so kam der Angeklagte vor. Der Fall lag sehr richtig, und so kam der Angeklagte vor.

Provinzial-Nachrichten.

Wesfchlagene, 10. Febr. (Schulgelb-Verordnung.) Der Provinzialrat hat die Schulgelb-Verordnung für die Provinz Sachsen genehmigt. Die Schulgelb-Verordnung für die Provinz Sachsen genehmigt. Die Schulgelb-Verordnung für die Provinz Sachsen genehmigt.

Wesfchlagene, 10. Febr. (Kreuzerhöhung.) Unserer Stadt soll vom Regierungsrath die Kreuzerhöhung der Stadt beschlossen sein, und die Kreuzerhöhung der Stadt beschlossen sein, und die Kreuzerhöhung der Stadt beschlossen sein.

Hohemesseln, 9. Febr. (Spars- und Vorkehrungsverein.) Nach dem vorliegenden Geschäftsbericht des Vorkehrungsvereins, der im Febr. 1893, hat der Verein im Laufe des Jahres 1893, hat der Verein im Laufe des Jahres 1893, hat der Verein im Laufe des Jahres 1893.

Magdeburg, 9. Febr. (Magdalenenasp.) In der Magdalenenkirche ist die Magdalenenkirche in der Magdalenenkirche in der Magdalenenkirche in der Magdalenenkirche in der Magdalenenkirche.

Delitzsch, 9. Febr. (Koblenz-Verlegung.) Der Provinzialrat hat die Koblenz-Verlegung der Provinzialrat hat die Koblenz-Verlegung der Provinzialrat hat die Koblenz-Verlegung der Provinzialrat hat die Koblenz-Verlegung.

Ermsleben, 10. Febr. (Wahl.) An Stelle des verstorbenen Wählerleiters ist die Wahl des verstorbenen Wählerleiters ist die Wahl des verstorbenen Wählerleiters ist die Wahl des verstorbenen Wählerleiters.

Salze, 10. Febr. (Erz.) Der Salzbergbau in der Provinz Sachsen ist der Salzbergbau in der Provinz Sachsen ist der Salzbergbau in der Provinz Sachsen ist der Salzbergbau in der Provinz Sachsen.

(Kassanellen für Militär-Anwärter.) Erlebte Stellen im Militär-Anwärter sind die Erlebte Stellen im Militär-Anwärter sind die Erlebte Stellen im Militär-Anwärter sind die Erlebte Stellen im Militär-Anwärter.

Defau, 9. Febr. (Landtag - Staatsministerium.) Der Landtag des Staatsministeriums ist der Landtag des Staatsministeriums ist der Landtag des Staatsministeriums ist der Landtag des Staatsministeriums.

gubern. Der Kaiser, Fr. Preuss-Regierung, stellte mit, daß die Einmengen 457,65 M., die Ausgaben dagegen 315,65 M. betragen, also ein Defizit von 142 M. sich ergeben. Die Voranschläge durch Ertragssteuern, die sich ergeben. Die Voranschläge durch Ertragssteuern, die sich ergeben. Die Voranschläge durch Ertragssteuern, die sich ergeben.

Wesfchlagene, 10. Febr. (Wismarstraße.) Der Gemeinderath hat die Wismarstraße in der Wismarstraße in der Wismarstraße in der Wismarstraße in der Wismarstraße.

Vermischtes.

Englischschiff. Aus Berlin meldet uns ein Telegramm: Von einem sehr bedeutenden schweren Unfall ist die 14. Februar, von einem sehr bedeutenden schweren Unfall ist die 14. Februar, von einem sehr bedeutenden schweren Unfall ist die 14. Februar.

Belgische Seeräuber. In Belgien beschäftigt man sich gegenwärtig sehr eifrig mit der Bekämpfung der Seeräuber. In Belgien beschäftigt man sich gegenwärtig sehr eifrig mit der Bekämpfung der Seeräuber. In Belgien beschäftigt man sich gegenwärtig sehr eifrig mit der Bekämpfung der Seeräuber.

Belgische Seeräuber. In Belgien beschäftigt man sich gegenwärtig sehr eifrig mit der Bekämpfung der Seeräuber. In Belgien beschäftigt man sich gegenwärtig sehr eifrig mit der Bekämpfung der Seeräuber. In Belgien beschäftigt man sich gegenwärtig sehr eifrig mit der Bekämpfung der Seeräuber.

Belgische Seeräuber. In Belgien beschäftigt man sich gegenwärtig sehr eifrig mit der Bekämpfung der Seeräuber. In Belgien beschäftigt man sich gegenwärtig sehr eifrig mit der Bekämpfung der Seeräuber. In Belgien beschäftigt man sich gegenwärtig sehr eifrig mit der Bekämpfung der Seeräuber.

liche Mörderin. Die öffentliche Meinung geht aber dahin, daß sich unter der Maske ein Mann verkleidet haben würde. Die englische Presse war 100 Tausendmal. Der Londoner Morning Advertiser feierte am 8. d. sein 100jähriges Jubiläum. Das der Ausgabe dieses Tages beigelegte Facsimile des ersten Blattes vom 8. Februar 1794 veranschaulicht aufs beste den Unterschied der Zeiten und der Zeitungen von damals und jetzt.

Medizinisches. In London lebt es gegenwärtig 5500 prächtige Ärzte. In den Provinzen beträgt die Zahl 15,000 und Schottland und Irland haben ungefähr 6,000. In Japan ist der ärztliche Beruf zu ansehnlich, als daß die Kunst nach Westeuropa. Japanische Ärzte schicken ihre Nachkommen in Ackerbau, aber wollen die Krone in Japan auch ihre Erbenhaftigkeit zeigen und jenseit ihrem Vater ein Geschenk als Zeichen der Dankbarkeit. Es richtet sich nach dem Willen des Gebers und ist meistens in ein Stück Silber eingewickelt.

Neu auf englischen Schiffen. Die Tausende, daß englische Schiffe so gerne Kohlen an Bord führen, erklärt sich nur leicht durch deren ratenverdienende Tätigkeit. Es fällt diese auch ein anderer Umstand ins Gewicht. Ein Schiff, welches ohne lebende Kreatur an Bord auf dem Meere angetrieben wird, ist nach englischen Gesetzen als herrenloses Gut zu betrachten und verfällt der Auktionen, den Händen aber der Krone. Sämtlich die Kohlen, welche auf dem Meere angetrieben werden, werden sofort dem Staat überlassen, und die Kohlen, welche auf dem Meere angetrieben werden, werden sofort dem Staat überlassen.

Ein Medaillen-Schwindel. So lächerlich man aus Maga, ist bisher im Publikum Mißtrauen in großer Ausdehnung verbreitet worden, dem u. a. auch solche scheinbare Handwerker zum Opfer gefallen sind. Es erzielten ihre Medaille, die 6. gegen Zahlung, ohne daß ihre zur Ausstellung gefundenen Waaren auch nur angepaßt wurden. Medaillen, Ehren diplome und ähnliches wurden wie andere Waaren einfach gehandelt, ohne daß die Ausstellungen, namentlich in Berlin und München, welche diese Waaren angebracht, es erlaubten, über den Schwindel, und ohne daß der Staat, der angeht für die Ausstellungen geleisteten Waaren eine Rolle bei dem Geschäft spielte. Man zahlte 500 oder mehr Rubel - am billigen waren französische Ehren diplome zu haben - erhielt viele Medaillen und stierte damit die Firmenregistrierung zum Nachtheil der Konventionen. Es mußten immer Waaren, die nur nicht zu fälschen sind, für die fälschten Ausstellungen eingekauft werden. Was aus diesen Waaren wurde, weiß man nicht, aber sie dürften wohl zur Erhöhung der Einnahmen der Medaillen-Berliner eine passende Verwendung gefunden haben. Eine Medaille der gegenwärtig von verschiedenen Firmen gefälschten Medaillen wäre sehr angebracht, man würde die Frucht eines sehr nützlichen Geschäftes. Unsere Mütter schenken selbst den ertragsten geringen mitgenommen und ihr Schwindel wird auf ein sehr bedauerliches Maß reduziert werden.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsort, Erbfälle, Todefälle, Ueberlebende, Ueberlebende, Ueberlebende, Ueberlebende, Ueberlebende. Rows include G. Knaack, W. Schünemann, G. Brüner, etc.

Oelkuchen. Leinen.

Neuss a/Rh., 9. Febr. (Original-Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Indien ist für Rubikanten neuer Ernte wiederum billiger. Leinsaat sind ferner Bombay- und Madras-Leinsaat billiger. Unsere Mütter schenken selbst den ertragsten geringen mitgenommen und ihr Schwindel wird auf ein sehr bedauerliches Maß reduziert werden.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 9. Febr. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd's. 'Fulda' hat am 7. d. die Reise von Algier nach Neapel fortgesetzt. 'Euz' am 20. Jan. von New York abgegangen, ist am 8. d. in Southampton angekommen. 'Lahn' hat am 7. d. die Reise von Southampton nach New York fortgesetzt. 'Verd' hat am 8. d. die Reise von Havre nach Bremen fortgesetzt. 'Stuttgart' von Baltimore, am 8. d. Lizard passirt. 'Kronprinz Friedrich Wilhelm' am 7. d. von New York nach Genoa abgegangen. 'H. H. Meier' am 8. d. von New York in Baltimore angekommen.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft. 'Rhesia' von Hamburg, am 7. d. in New York angekommen. 'Rhenania' am 7. d. von New Orleans nach Hamburg abgegangen. 'Galicia' von Mexiko und Westindien nach Hamburg abgegangen. 'Kaiserin' am 6. d. von St. Thomas nach Havre und Hamburg abgegangen. 'Kussia', nach New York bestimmt, am 6. d. von Havre weitergegangen. 'Danis' am 6. d. in Hamburg angekommen.

Wassersünde. († bedeutet über, - unter Null.) Moldau. Esch. Eger. Elbe.

Table with columns: Febr., Fall, Waech. Rows include Budweis, Prag, Jungbunzlau, etc.

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 57 em Fall gemeldet, Dresden eisfrei.

Photographie Müller & Pilgram. Specialität: Vergrößerungen.

C. Kausch & Zuberhorn & Zimmerer (Trier) & gen. 1858 empfiehlt zum direkten Bezuge alle besten Erzeugnisse von Buch, Binderei, Manufaktur, Gebirg, Musik, Porzellan, Glas, Porzellan, etc. Winterumsatz über 400 Tausend in Aufträge über 20 Tausend postfrei.

Litterarische Novitäten.

Wissenschaftliche Werke.
God, Dr. C., Die anachronische Kolonisation des Amazonas. Eine anatomische und klinische Studie. 8 M.
Grash, Dr. M., Leipziger Philosophen. Vorträge und Studien aus dem wissenschaftlichen Leben der Gegenwart. 4 M.
Entwurf eines Preussischen Wasserregulierungs nebst Begründung. 4 M.
Kiel, Alb., Anleitung zur Bildung der Handschrift. 2.50 M.
Marmorek, Dr. A., Versuch einer Theorie der leichten Krankheiten. 4 M.
Moritz Schiff's Gesammelte Beiträge zur Physiologie. Bd. I. comp. Bd. 1-3. 48 M.
Starkenburg, Hein., Die Wertung der Persönlichkeit als maßgebender Factor in den Entschliessungen der moralischen Anschauung. 2 M.
Vereinsjahr der alten Bauernschaffner nach dem Stand vom August 1893. Herausgegeben im Auftrag der Vereinigung alter Bauernschaffner. 4 M.
Belletristik.
 Deutsch:
Bernhard, Maria. Unweiblich. Roman. 2 Bde. 6 M.
Lenzing, Theod. Komödie. Roman. 2 Bde. 8 M.
Finck, Rud. Lebenserzählung. Roman. 2 Bde. 8 M.
Helmreich, Baronin v. Das Märchen des Lebens. Roman. 2 Bde. 8 M.
Speck, Wilh., Die Blüthlinge. Eine Geschichte von der Landstraße. 2 M.
 Englisch:
Stanley J. Weymann, A Gentleman of France. 2 vol. 8,20 M.
 Französisch:
Bazin, René, Les Italiens d'aujourd'hui. 3 fr. 50 ct.
Barancy, Jean, Implançable. 3 fr. 50 ct.
Renan, Ernest, Histoire du peuple d'Israël. tome 5ième. 7 fr. 50 cm.
Brochuren.
Arendt, Dr. O., Die Eisenrennen. Eine Auseinandersetzung mit Ludwig Bamberg. 60 Bfg.
Geyschlag, Prof. Willibald, Zur Würdigung der Einigkeit „Zweiten Antwort“ in Sachen meines offenen Briefes. 20 Bfg.
Vater Gottlieb. Ein recht wunder Fied in landwirtschaftlichen Werken. 60 Bfg.
Kitter, Prof. Bernh. Ueber musikalische Erziehung. Ein Mahnwort an Eltern u. 80 Bfg.
Dr. Schroeder, Ueber Erziehung, Bildung und Volkserziehung in Deutschland und England. 1,20 M.
Vanaja, Gec. Der heilige Staatsanwalt. Eine moralische Komödie. 1 M.
Eckhoff, Graf Leo, Religion und Moral. 60 Bfg.
 Vorräthig bei:
Otto Hendel, Sortiment, Markt 24.

Staatlich-königliche Maschinenbau-Schule für Werkmeister. Magdeburg.
 (Verechtig für königl. maschinenbauliche Betriebssecretäre).
 Unterrichtsbeginn am 28. März.

Königliche Maschinenbau-Schulen zu Dortmund.
 Abteilung I. Königliche technische Mittelschule. Höhere Fachschule für Maschinenbau. Der Anzuehrende muß das Verechtigungszeugnis zum einjährig-freiwilligen Militärdienst besitzen und praktisch gearbeitet haben. Der Kursus ist zweijährig. Halbjährliches Schulgeld 50 Mark.
 Abteilung II. Königliche Werkmeister-Schule für Maschinenbauer, Schlosser, Schmiede und Hüttenleute. Von den Anzuehrenden wird eine gute Volksschulbildung und eine vierjährige praktische Arbeitszeit verlangt. Halbjährliches Schulgeld 30 Mark.
 Am 6. April 1894 beginnen die neuen Lehrkurse der beiden Abteilungen.
 Nähere Auskunft durch den Director **Göbel**, in Dortmund in Westfalen.

Axel Lewin, Schneidermeister, Halle a. S., Geiststrasse 43, II., den Eingang der neuen Stoffe für Frühjahr und Sommer.

Paul Evers (Inh. Otto Flacke) Halle, Gr. Ulrichstrasse 51 (Kassensäle) empfiehlt den rühmlichst bekanntesten **BRILLANTKAFEE (ad) Ganz neue Bedienung. Am Dienstag den 13. Februar cr. Abends 8 1/2 Uhr beginnt im „Altenbuerger Hof“, Alter Markt hier, ein neuer monatlicher Unterhaltungsabend (für Damen und Herren) in der **Roller'schen Stenographie**, welche von keinem andern System an feineren Elementen und größter praktischer Leistungsfähigkeit erreicht wird. Der Unterricht dauert höchstens acht Stunden (abends 8 Uhr). Zu recht zeitiger Theilnahme an diesem Kursum ist höchst wichtig ein **Roller'sche Stenographenverein.****

Um Dethümer zu vermeiden. Das Exportbier, welches gegenwärtig in der **Concordia verzapft wird, ist nicht aus unserer Brauerei. Die Direction der **Bayreuther Actien-Exportbier-Brauerei.****

Bur Konfirmation
 empfehle ich mein äußerst reichhaltiges Lager in passender Geschenklitteratur, wie Anekdoten, Prachtwerke, Kalender u. s. w. Gleichzeitig mache ich auf eine große Auswahl von Photographien aufmerksam.
Gasse, Markt 24. Otto Hendel, Sortiment.
Das Concert des student. Gesangvereins „Fridericianna“ beginnt am Montag den 12. Februar 1894 nicht um 6 Uhr, sondern um 5 Uhr.

SAVOY HOTEL BERLIN am Bahnhof Friedrichstr.
 Gedenken Comfort in allen Etagen des Hauses.
 200 Zimmer und Salons (100 Front-, 100 Garten-Zimmer). Logements in Verbindung mit Bade- und Toilettenzimmer.
 Mäßige Logis-Preise incl. elektr. Beleuchtung, Bedienung, Heizung. Grand Restaurant mit Garten-Terrasse.
 Die Direction: **Gustav Abler**

Restaurant „Hofburg“
 Inh. **Louis Schönborn, Leipzigerstraße 6.**
 Specialausbehang der Culmbacher Actienbrauerei vorm. C. Petz 0,4 1 18 Bfg. (L. Cantin). Obiges Gebräu, welches durch seinen vornehmen Geschmack und Wohlthätigkeit bereits hinlänglich bekannt, bringe besonders Recombalescenten und Blutmangel zu empfehlende Getränke.

Gesangverein Einigkeit.
 Sonntag den 11. Februar im Restaurant Englischer Hof, Großer Berlin 14 (früher „Nacht“) **Einzugs-Fest,** verbunden mit **Tanzkränzchen.** Freunde sind willkommen. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Der Vorstand.

Wintergarten. Größter Erfolg dieser Saison des neuen Programms. **12 Nummern.** Debut des arbeitsigen Neger Excentrics Jones. Die schöne Geschw. **Ethardo.** Der unkomische Nobel. Die besten Akrobaten der Welt Truppe Dayton. **Geb. Novikoff, Gesangs-Pareidien.** **Geschw. Kiss, Tanz-Capacität.** **Pauly,** mit seiner zoologischen Familie, sowie Auftreten des gesammten **Künstler-Ensembles.** Anfang 8 Uhr. Entree wie bekannt. **Vorläufige Anzeige.** Dienstag den 13. Februar **Grosser Elite-Maskenball: Ein Fest in Titipu.**

Concerthaus Roskstraße 14. Sonntag den 18. d. Mts. **Volk's-Maskenball.** **Tonhalle.** Heute Sonntag den 11. Februar von 3 1/2-12 Uhr **Hardebaste** **Tanzmusik.** wozu erachtet einladet **G. Hochmig.** **Aen! Alte Kisse, Aen!** 12 Unterstraße 12 (Mühlgraben). **Ganz neue Bedienung. Aen!**

Am Dienstag den 13. Februar cr. Abends 8 1/2 Uhr beginnt im „Altenbuerger Hof“, Alter Markt hier, ein neuer monatlicher Unterhaltungsabend (für Damen und Herren) in der **Roller'schen Stenographie**, welche von keinem andern System an feineren Elementen und größter praktischer Leistungsfähigkeit erreicht wird. Der Unterricht dauert höchstens acht Stunden (abends 8 Uhr). Zu recht zeitiger Theilnahme an diesem Kursum ist höchst wichtig ein **Roller'sche Stenographenverein.**

Walhalla-Theater Direction: **Richard Hubert.** **Neuer Spielplan!** Die **Yolobanna-Truppe** (6 Personen) mit ihren japanischen Spielen. **Edwin Baker's Family,** Kunst-Ges. **Bauer und Dreier-Jäger.** Die beiden **Johnston's,** Brauereiquantitäten an der perfekten Stange. **Brothers Trappell,** afro-keltische Gesangs- und Tanztruppe. **Frederick Lauer Verdler,** Virtuosit. **Gräuelin Lilly Wallau,** Liebeslieder und Kottin-Contrette. **Fräulein Anna Kieder** und Herr **Hermann Werner,** feynliche Solo-Zweitsänger (sensationell) — Die **Rosa Frelka,** die Volkstheatersängerin (9 Damen). **Neue Ballets!** Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag **Vormittags von 12 bis 12 1/2 Uhr: Grosser Frühshoppen** bei **Frei-Concert.**

Jeden Sonntag **Nachmittags 4 bis 6 Uhr** **Große Nachmittags-Vorstellung.** **Kaiser-Panorama, Verbürgerstr. 29.** Diese Woche bis Samstag **Nord-Amerika** von New York bis Montreal. **Eintritt 20 k. Kinder 10 k.** **Abonnementkarten 8 Reichen 1 k. 20 k.**

Gartenbau-Verein zu Halle a. S. Dienstag den 13. Februar, Abends 8 Uhr, **Zyklus** im Vereinslokal „**Freybergstr.**“ **Vortrag** von Herrn **J. Müller.** Dientlich des **Obst- u. Wittergartens** dienlich über **Fruchtweibereitigung.** Gäste haben Zutritt. **Der Vorstand.**

Bürger-Reliefungs-Institut hält seine Monatsconferenzen Dienstag den 13. Februar im **Freybergstr.** **Der Vorstand.** **Verein Agatha.** Unser **Abend** Sonntag den 12. Februar **Abends 8 Uhr** **hätte statt.** **Der Vorstand.** **Morgen Montag Schlachtfest.** **frühe Markt u. Ende.** **Karl Jäger, Rammstraße, 11.**

Stadt-Theater. Sonntag den 11. Februar **Nachm. 3 1/2 Uhr** 24. **Brennen-Wort.** bei halben Preisen. **Der Wildgäh** oder **Die Stimme der Natur.** **Königliche Oper** in 3 Akten von **Robert. Wolff** von **L. Goring.** **Verionen.**
Graf von Clerfayt v. **Nachmann.**
Die Gräfin, keine **Gemalin.** **M. Hofe.**
Baukonstruktionshelfer **Gräfin** **Wider.** **M. Wier.**
Baronin **Freimann.** **eine junge Witwe.** **L. Nord.**
Ranette, ihr **Kameradenmädchen.** **J. Platt.**
Paulus, **Schulmeister** **a. d. Gut** des **Grafen.** **J. Hoff.**
Gräfin, keine **Brant** **W. Thed.**
Baronatus, **Hausmeister** **a. d. Schloss** **E. Dof.**
Dienerschaft und **Jäger** des **Grafen.** **Dochter** **Widener,** **Schlingener.**
Der 1. Akt spielt in einem **Aus Stube** des **Schloßes** gelegenen **Dorfe.** **Der 2. und 3. Akt** auf dem **Schloße.** **Nach dem 2. Akt Pause.**

Sonntag den 11. Februar **Abends 7 1/2 Uhr** 145. **Wort.** 33. **Wort.** außer **Abonnement.** **zum 1. Male:** **„Jamaora.“** **Misfudrama** in 1 Akt von **A. Silerfin.** **Verionen.**
Confolvo de **Alto.** **ein vorzüglicher** **Seefahrer.** **S. G. G. G.**
Francisco de **Vello-** **mar,** **Schiffskapitän** **M. Wark.**
Galera, **1. Schiffer** **M. Collan-J. G.**
Bomora, **eine junge** **Indianerin.** **E. Bremer.**
Theopa, ihr **Vater.** **E. G. G. G.**
Witronen und **Schiffsjungen.**
Die Handlung spielt auf einer **unbe-** **wohnten Insel** im **Indischen Meer** gegen **Anfang** des **17. Jahrhunderts.** **Pause.**

Charley's Canté. **Schwanz** in 3 Akten von **Dr. Thomas.** **Verionen.**
Conell **Sir Francis** **Chechen,** **Baronet,** **früher** in **indischen** **Regiment.** **S. Schreiner.**
Strophen **Spittiger,** **Abbot** in **Dorset** **M. Kühle.**
Jad **Chesney,** **Siu-** **dent** in **Dorset.** **E. Wark.**
Charles **Wickham,** **Schüler** in **England** **u. Köhler.**
Lord **Paucourt** **Wid-** **berly,** **Stud.** in **Dorset.** **A. Schumacher.**
Waffer, **Societium** in **College.** **E. Dof.**
James **Varie,** **„Viduo-** **bore,** **Charles's** **Wark.**
Anna, **Spittigue's** **Nichte.** **S. Wagner.**
Milly **Verham,** **Spittigue's** **Witwe.** **J. Schneider.**
Die **Handlung** **ein** **Wald.**
Marie **u. s. w.** **u. s. w.**
Wark **u. s. w.** **u. s. w.**
Ort der **Handlung:** **Dorset.**
Zeit: **Gegenwart.**
Nach dem 2. Akt Pause.

Montag den 12. Februar **146. Wort.** 108. **Wort.** **Frühshoppen.** **Nachm. 7 1/2 Uhr.** **Ende** **noch 10 Uhr.** **Romeo und Julia** Trauerspiel in 5 Akten des **Shakespeare.** **Verionen.**
Escalus, **Beiz** von **Berona.** **A. Kühle.**
Graf **Paris,** **Ver-** **wander** des **Beiz.** **G. Köhler.**
Montague, **Widwer** **M. Warkmann.**
Capulet, **Der** **Häuler** **S. Schreiner.**
Romeo, **Montague's** **Sohn.** **E. Wark.**
Mercutio, **Verwandt.** **des** **Beiz** **und** **Romeo's** **Freund.** **J. Minad.**
Benvolio, **Montague's** **Neffe** **und** **Romeo's** **Freund.** **A. Schumacher.**
Tybalt, **Neffe** **der** **Gräfin** **Capulet.** **J. Hoffardt.**
Bruder **Romeo's.** **J. G. G. G.**
Bruder **Johannes** **E. Dof.**
Walthalar, **Romeo's** **Dienner.** **C. Warkgraf.**
Simon **u. s. w.** **u. s. w.**
Gregorio **u. s. w.** **u. s. w.**
Beiz **u. s. w.** **u. s. w.**
Ein **Paar** **des** **Beiz** **J. Platt.**
Paar **des** **Mercutio** **M. G. G. G.**
Ein **Apfelmacher** **u. s. w.** **u. s. w.**
Gräfin **Capulet.** **S. Wagner.**
Julia, **Capulet's** **Tocht.** **J. G. G. G.**
Witwe **Anna** **u. s. w.** **u. s. w.**
Witwe **von** **Berona,** **Herren** **u. Damen** **als** **Capulet's** **Gäste,** **verwirklichte** **männliche** **und** **weibliche** **Verwandte** **beider** **Künner,** **mehrere** **Bediene** **Capulet's,** **Möbel,** **Fräulein,** **Wächter** **und** **andere** **benötigte** **Personen.**
Ort der **Handlung:** **Venedig.** **Die** **Szene** **ist** **im** **größten** **Theile** **des** **Schloßes** **gebunden** **in** **Berona,** **nur** **in** **der** **ersten** **Szene** **des** **fünften** **Aktes** **in** **Mantra.**
Nach dem 2. Akt Pause.

Dienstag, 13. Febr.: **Gr. Oper.**
Mittwoch, 14. Febr.: **Erst** **u. s. w.**
Donnerstag, 15. Febr.: **Charles's** **Canté.**
Freitag, 16. Febr.: **Georg** **u. s. w.**
Sonntag, 17. Febr.: **s. e. m.** **Der** **Bau** **beschäftigt.**